

Inhalt

<i>Andreas Busen/Alexander Weiß</i> Einleitung	7
<i>Andreas Busen/Alexander Weiß</i> Ansätze und Methoden zur Erforschung politischen Denkens: The State of the Art?	15
<i>Jens Olesen</i> Quentin Skinners Methode – Zwischen Intentionen und Konventionen	41
<i>Katharina Schneider</i> Arnold Ruges doppeltes Spiel. Zu Möglichkeiten und Grenzen der Methode Quentin Skinners in der Analyse zensurflüchtiger Schriften	63
<i>David Egner</i> Begriffsgeschichte und Begriffssoziologie. Zur Methodik und Historik Carl Schmitts und Reinhart Kosellecks	81
<i>Rieke Schäfer</i> Politische Metaphern und Bedeutungswandel	103
<i>Johannes Thumfart</i> Ideengeschichte – Archäologie – Topik. Von der Methodendebatte Skinners und Foucaults zurück zu den Ideen	127
<i>Robert Feustel</i> Intervention als Methode. Zum Verhältnis von Diskursanalyse und politischer Ideengeschichte	149
<i>Daniel Kuchler</i> Bedingt Analytischer Textzentrismus. Eine Kritik an Skinners Kontextualismus	163
<i>Ulf Bohmann</i> Charles Taylors Mentalitätsgeschichte als kritische Genealogie	185

<i>Jörn Knobloch</i> Die Kultur politischer Ideen. Methodische Implikationen einer politischen Praxeologie	215
<i>Maike Weißpflug</i> Tigersprung ins Vergangene. Aktualisierung und Kritik als Problem der politischen Ideengeschichte	237
<i>Veith Selk</i> Angst und Methode in der Sozialwissenschaft. Konsequenzen für die Politische Theorie und Ideengeschichte	255
<i>Jörg Probst</i> Politik der Bilder. Franz Josef Strauss, Heinrich Wölfflin und die Ikonologie der Ideengeschichte	281
<i>Holger Zapf</i> Kultur als Konstrukt? Methoden einer transkulturell orientierten Politischen Theorie	299
<i>Martin Saar</i> Nachwort: Text, Interpretation, Diskontinuität. Methodenprobleme der politischen Ideengeschichte	321
Autorinnen und Autoren	331